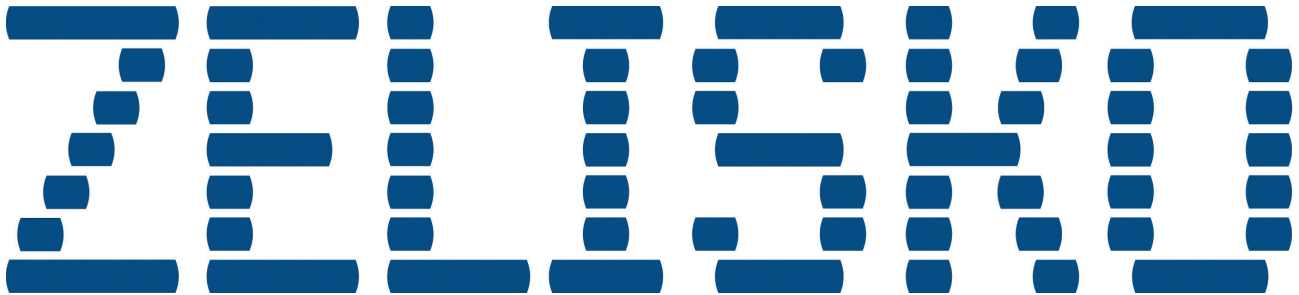


SEQIS Referenzstory: Testunterstützung bei Zelisko



© Zelisko

Über Zelisko

Zelisko ist ein 1918 gegründetes niederösterreichisches Traditionsunternehmen mit Sitz in Mödling.

Seit 1988 gehört Zelisko der Knorr-Bremse Gruppe an, einer Aktiengesellschaft mit Firmensitz in München und weltweit führender Hersteller von Bremssystemen als auch Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge.

Neben Signalsystemen und Messwandlern entwickelt, produziert und vertreibt Zelisko am Gründungsstandort in Mödling Verkehrsmanagementsysteme wie Fahrscheindrucker und Bordrechner für Linienbusse bis hin zu Backoffice-Lösungen (Leitsysteme).

So verbinden Systeme wie Zelisko FSD5plus „All-In-One“ die Funktionen eines Bordrechners mit jenen eines Fahrscheindruckers (=FSD).

Für die Verwendung des FSD benötigte Daten wie Tarife, Fahrpläne und Steuerdaten werden über die Backoffice-Lösung ZMS eingespeist – einem mandantenfähigen Mehrplatzsystem. ZMS steht hierbei für „Zelisko Management System“.

Mittels der Geräteverwaltung, ein Modul des Hintergrundsystems ZMS, ist es möglich die Softwarebestände und die Funktionsbereitschaft der einzelnen Hardware-Komponenten jederzeit direkt abzurufen und mithilfe von Updates die Versorgung des Front Ends individuell zu steuern.

Die Programmierung wird sowohl von internen aber auch von externen Entwicklern erledigt. Die Zusammenarbeit erfolgt via Microsofts Team Foundation Server (Verwaltung von Fehlermeldungen, Testfällen als auch Testdokumentation) sowie Teamviewer (Remotezugriff auf die gemeinsame Testumgebung).



Abb. 1: Fahrscheindrucker & Bordrechner – verbunden in einem Gerät
(Quelle: © Zelisko)

Über SEQIS

SEQIS ist der führende österreichische Anbieter in den Spezialbereichen Software Test



Foto: © Zelisko

DDI (FH) Christoph Kabinger ist Teamlead für Software-Qualitätssicherung bei Zelisko Verkehrsmanagementsysteme.

und IT Analyse: Beratung, Verstärkung, Ausbildung und Workshops – seit 2001 der Partner für hochwertige IT-Qualitätssicherung. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.SEQIS.com.

SEQIS bei Zelisko

Da durch die komplexe Zusammenwirkung zwischen Frontoffice und Backoffice hohes Fehlerpotential gegeben ist, aber in Relation zu den Entwicklern nur wenige Software Tester zur Verfügung standen, verstärkte sich Zelisko im September 2016 mit SEQIS Testexperten.

Die Hauptaufgaben waren: Skalierung der Mannschaft bei der Qualitätssicherung und den Tests sowie eine Prozess- und Methodenoptimierung in diesen Bereichen der Wertschöpfung.

Die Mission Software Test im Detail

„Das Ziel des Projektes und unseres Teams war es, möglichst schnell die bereits vorhandenen Tester in der Testdurchführung zu unterstützen und unsere Expertise einzubringen“, beschreibt Hansjörg Münster, SEQIS Testmanager, die Herangehensweise.

Münster weiter: „Hierbei holten wir im Rahmen der Projekt RampUp-Phase rasch das benötigte Fachwissen. Diese spezielle SEQIS Methode wurde in einer Vielzahl von Projekten der letzten Jahre methodisch gehärtet und versetzt uns in die Lage innerhalb kürzester Zeit aktiv mitzuarbeiten – bei geringstem Aufwand für die Bestandsmannschaft.“

Weitere Schwerpunkte waren:

- Übernahme der wöchentlichen Regressionstests
- Verbesserung des Informationsaustausches zwischen Entwicklung und Test
- Optimierung des Testprozesses durch Einführung von Scrum-Boards, Daily Standups, zyklischer Test- und Qualitätsreports
- Methodische Dokumentation, testspezifisch und fachlich – damit verbunden Einführung von Atlassian Confluence
- Defectmanagement:
U.a. Bereinigung der Defectlisten mit dem Ziel, den IST Stand korrekt darzustellen
- Verbesserung des Entwicklungsprozesses inkl. Releaseplanung & Monitoring, Anforderungsmanagement

Nach dieser ersten Stabilisierungsphase, die allgemein die Testprozesse optimierte, wurde Anfang 2017 der Aufgabenschwerpunkt auf ein spezifisches Kundenprojekt konzentriert. Münster: „Refactoring der Backoffice-Software für ein

Kundenprojekt. Acht Busgesellschaften, die vom Ergebnis unmittelbar betroffen waren.

Es war ein Taskforce-Modus mit vorrangigem Ziel, Stabilität und Performance zu verbessern. Kernerfolgsfaktor dabei war die enge Zusammenarbeit zwischen Entwicklern und Testern.“

Tanja Huber, SEQIS Testerin,
über die Dokumentation:
„Damit unsere gewonnenen
Erkenntnisse und Erfahrungen
nicht verloren gingen, wurden
diese vom ersten Tag an
gesammelt und in einem von
Zelisko zur Verfügung gestellten
Wiki dokumentiert.“

Somit wurden auch hier der Informationsaustausch weiter gefördert und eine zentrale Wissensdatenbank aufgebaut, in welcher sowohl das Wissen der Tester als auch der Entwickler zu testspezifischen Fragen gebündelt und festgehalten wurde.“

Projekthighlights und Ergebnisse

- ✓ Unterstützung von Zelisko im täglichen Testgeschehen und Überarbeiten der Testfälle
- ✓ Einführung und Vorleben von QA-Grundsätzen und agilen (Test-) Methoden (Scrum)
- ✓ Einführung von Testberichten zur



Hansjörg Münster
ist Principal
Consultant
und Team-
lead bei
SEQIS.

Bei Zelisko übernahm er die Rolle des Testmanagers. Als Allrounder deckt er ein breites Spektrum an Aufgaben ab. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in den Bereichen Testmanagement, Testautomation und Lasttest. Ganz oben auf der Prioritätenliste des IT-Profis steht ein Nutzen und Mehrwert in der Qualitätssicherung seiner IT-Projekte zu generieren.

Schaffung von Transparenz über
den QA-Zustand

- ✓ Abhaltung einer Klausur zur Verbesserung des Entwicklungsprozesses
- ✓ Unterstützung bei Toolentscheidungen (Microsoft TeamFoundationServer, Atlassian Confluence)
- ✓ Optimierung Defectmanagement, Bereinigung der Defects
- ✓ Umsetzung einer Wissensdatenbank für testbezogene Daten und Informationen

[illegible]

Abb. 2: Die Zelisko-BackofficeLösung zur Verwaltung, Wartung und Kontrolle der Fahrscheindrucker (Quelle: © Zelisko)